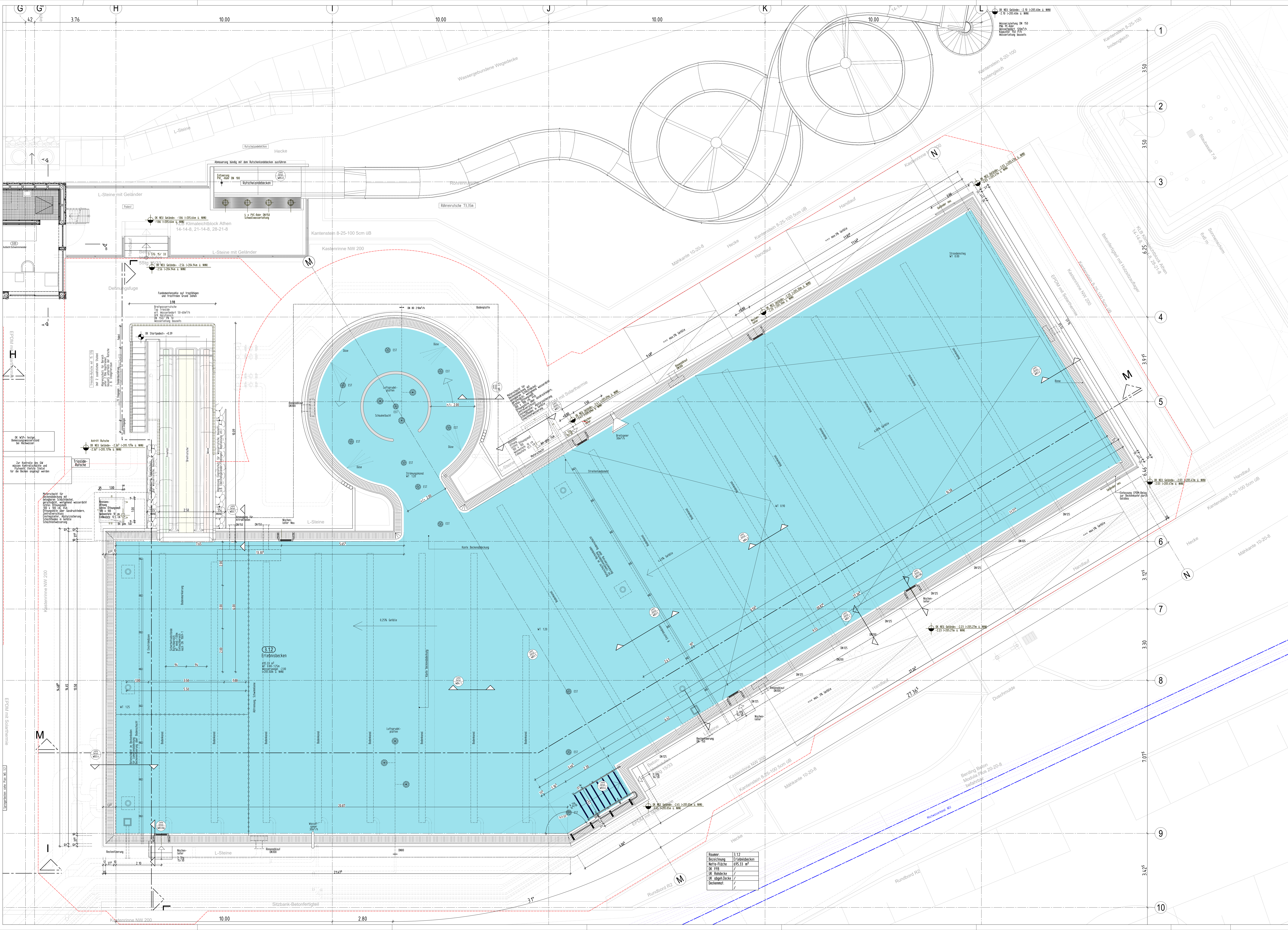




LEGENDE:

Höhenangaben im Grundriss:

- OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
- OKR = Oberkante Rohfußboden
- OKFF = Oberkante fertiger Fußboden

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

- Oberkante Fertighöhe
- Oberkante Rohhöhe

Abkürzungen:

Ar = nichtbrennbar	OKFF = Oberkante roh Fußboden
AGT = Aufhängen mit Glas	RS = Raschschütz
DI = schwer entflammbar	RAK = Raschschütz
BA = Bodenablauf plus Dimensionsange	s = selbstschließend
BRH = Brandhöhe	St = Stahlblech
CS = Schmelzblech	STG = Stange
DO = Deckendurchbruch	T30 = Feuerschutz für Feuerhemmend
F30 = Feuerhemmendes Bauteil	T30 = Feuerschutz für feuerbeständig
F30 = Feuerhemmendes Bauteil	UK = Unterkante
GS-T = Gängeleier	UKD = Unterkante Decke
FST = Fertighaus	UZ = Unterzug
GS-T = Gängeleier	UZ = Überzug
HK-T = Holz-Kunststoff	VM = Vollmauer
VB = Verklebung	VM = Vollmauer
LK = Lochkoppel	VM-T = Vollmauerstift
NA = Holztafelung / Notausstieg	VM = Vollmauer
OK = Oberkante	WD = Wanddurchbruch
OKD = Oberkante Decke	WS = Wandstift
OKFF = Oberkante fertig	2.021 = Tür/Tor
OKFF = Oberkante fertig Fußboden	

Detail

1. WC-Anlage für Leitungen bis Max DIN 100

2. Kombi-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt

3. Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale)

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schnitt-, Bewehrungs- und Hausanschlussplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Baulichen sind in der Fertigmakel. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauelemente sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Hausanschlussplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muss mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F30-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenausbildung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanlassschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswände ≤ 11,5 dürfen nicht geschützt werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertighäusern (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stütze bis UK Rohdecke auszumauern.

Angegebene m² der Räume sind Fertigmakel.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen homogen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanen.

INDEX	DATUM	NAM	ÄNDERUNGSVERMERK
V1	20.02.20	Aktueller Stand der Planung	
V2	21.11.20	Aktueller Stand der Planung	
V3	14.11.20	Aktueller Stand der Planung	
V4	17.08.20	Aktueller Stand der Planung	
V5	20.02.20	Aktueller Stand der Planung	
V6	20.02.20	Aktueller Stand der Planung	
V7	20.02.20	Aktueller Stand der Planung	
V8	10.12.20	Aktueller Stand der Planung	

AUSFÜHRUNGSPLAN

VORABZUG

PROJEKT
Sanierung / Modernisierung Freibad Remscheid Eschbachtal
Eschbachtal 5
42863 Remscheid

BAUHER
Stadt Remscheid
Theodor-Heuss-Platz 1
42863 Remscheid

ARCHITECT
T +49 (0)2101 182 179
E. stadtverwaltung@remscheid.de

UNTERSCHRIFT

ZICHNUNG GRUNDRISSE ERDGESCHOSS BT:4 Erlebnisbecken Achse H-1/1-9	MASSSTAB 1:50 V6	ZEICHNUNGSNR. WG 4.2
PROJEKTSCHLÜSSEL PROJEKTSCHLÜSSEL PROJEKTSCHLÜSSEL PROJEKTSCHLÜSSEL	INDEX V6	PROJEKTSCHLÜSSEL PROJEKTSCHLÜSSEL PROJEKTSCHLÜSSEL PROJEKTSCHLÜSSEL